

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2016

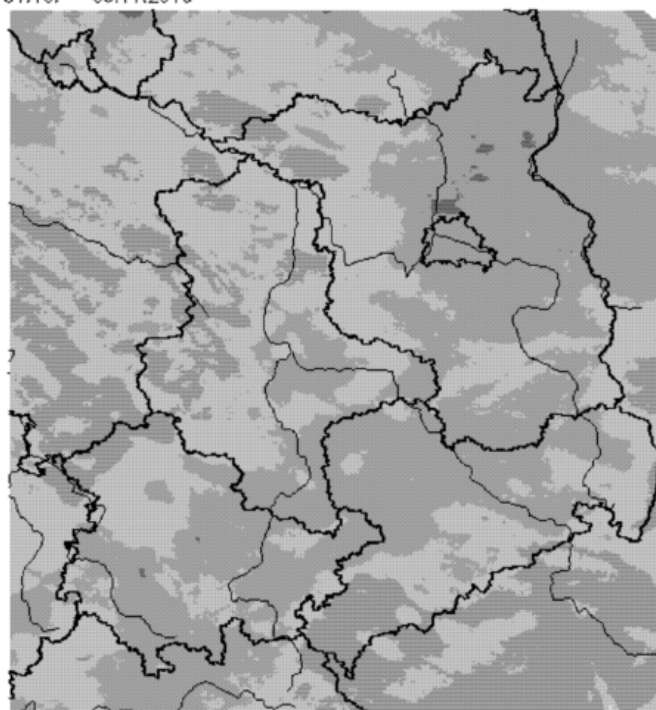
Woche: 31.10.16 bis 6.11.16

Nummer: 44

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Am Montag lag über dem südlichen Berichtsgebiet das Hoch „Quinn“ und schirmte Tiefausläufer von dieser Region ab. Da der Hochdruckeinfluss in Richtung Norden zog und schwächer wurde, konnten die Ausläufer von einem Tief namens „Gisi“ mit Zentrum in der Nähe Islands bis nach Sachsen-Anhalt und Brandenburg sowie Berlin vordringen. Dort gab es auch etwas Niederschlag in Form von Regen, wobei die Niederschlagshöhe lediglich zwischen 0 und 1 mm lag. In Thüringen und Sachsen blieb es hingegen fast gänzlich trocken, zudem zeigte sich dort öfter die Sonne als im Norden. Mit dem Tiefausläufer wurden milde Luftmassen aus Südwesten herangeführt und somit war es am Montag (und auch noch Dienstag) vergleichsweise mild: im Maximum erreichte die Temperatur Werte zwischen 10 und 15 Grad C. Am Dienstag startete der Tag wie bereits angesprochen noch sehr mild im Warmluftsektor des Tiefs „Gisi“. Im weiteren Tagesverlauf näherte sich allerdings die Kaltfront der Zyklone und brachte neben vielen Wolken auch Niederschlag in den Osten Deutschlands. Je nach Lage und Region fielen ob des Kaltfrontdurchzuges zwischen 0 und 4 mm. Die Kaltfront zog aus dem Süden des Berichtsgebietes aufgrund einer hohen frontparallelen Windkomponente nur sehr langsam ab. Demzufolge gab es in Sachsen auch noch am Mittwoch höhere Niederschlagssummen. Weiter im Norden lagen die Regionen bereits in der aus Nordwesten eingeflossenen maritimen

Wochensumme Niederschlag
31.10. – 06.11.2016



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm

Deutscher Wetterdienst (erstellt 7.11.2016 10:11 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Subpolarluft. In dieser Kaltluftmasse entstanden zahlreiche Schauer, die in einer starken westlichen Strömung über das Berichtsgebiet hinweg zogen. Nach diesem turbulenten Mittwoch machte sich am Donnerstag Hoch „Rafael“ aus Westen breit und gestaltete den Tag überwiegend ruhig und teilweise winterlich kalt. Die Tagesmittel der Lufttemperatur lagen am Donnerstag bei nur 2 bis 5 Grad C, in den Nacht- und Morgenstunden gab es zudem gebietsweise Luftfrost und nahezu überall Frost in Bodennähe. Im Maximum erreichte das Thermometer an jenem Tag nur 5 bis 9 Grad C. Mehr oder weniger sollte die Woche auch mit derartigen Temperaturen zu Ende gehen: 10 Grad C und mehr wurden bis einschließlich Sonntag so gut wie nicht mehr erreicht. Doch zurück zum chronologischen Ablauf: Im Laufe des Donnerstages und Freitages bewegte sich das Hoch „Rafael“ über das südliche Deutschland in Richtung Balkan. Im Norden wurde somit Platz gemacht für tiefen Luftdruck. Diese Lücke nutzte sogleich das Tief namens „Husch“, dessen Warmfront am Freitagmorgen und –vormittag über den Norden Brandenburgs und den Norden Sachsen-Anhalts hinweg zog. Hierbei regnete es bis zu 4 mm. Weiter im Süden sorgte das abziehende Hoch „Rafael“ am Freitag noch für trockene, wenn auch bewölkte, Wetterverhältnisse. Am Samstag zog dann das Tiefdruckgebiet „Husch“ mit seinem Zentrum über das Berichtsgebiet hinweg. Durch die damit verbundenen Hebungsvorgänge war es überall bedeckt und regnerisch. Im Tagesverlauf gab es vielerorts zwischen 5 und 10 mm Niederschlag, örtlich mal etwas mehr oder weniger. Das Tief beeinflusste auch noch in Gänze den Sonntag: zwar war der Ausläufer des Tiefs weiter nach Osten abgezogen, aber rückseitig entwickelten sich in der frischen Subpolarluft zahlreiche Schauer. Immerhin zeigte sich zwischen all den Wolken auch ab und an die Sonne. Insgesamt war die Berichtswoche mit Mitteltemperaturen zwischen 4 und 7 Grad C etwas zu kalt gegenüber dem Mittelwert von 1981-2010. Die Wochensumme der Sonnenscheindauer war ebenso unterdurchschnittlich und erreichte in Spitze gerade mal nur zwei Drittel bis $\frac{3}{4}$ des langjährigen Mittelwertes. Bei Niederschlag zeigt sich kein eindeutiges Bild: durch die Schauerartigkeit gab es Regionen mit mehr Niederschlag und wieder Regionen mit weniger Regen. Absolut spannten sich die Niederschläge zwischen 5 und 20 mm in der Berichtswoche auf (Gipfellagen ausgenommen).

Boden: Durch die niedrigen Temperaturen und den geringen Sonnenschein, lag die potentielle Verdunstungssumme in der Berichtswoche bei nur 2 bis 5 mm. Da die Wochenniederschläge aber alle oberhalb von 5 mm lagen, gab es überall eine positive Klimatische Wasserbilanz. Dem Boden konnte somit überall Wasser zugeführt werden. Frost in Bodennähe gab es im Berichtsgebiet in jeder Nacht der Berichtswoche, allerdings nicht überall, sondern regional immer mal woanders.

Pflanze: Mittlerweile fallen die Blätter der Laubbäume vermehrt und bei den regnerischen und zum Teil windigen Bedingungen in der Berichtswoche auch verstärkt. Zunehmend wird der Blattfall der Stiel-Eiche gemeldet, was das Ende der Vegetationsperiode bedeuten würde. Ganz langsam laufen nun auch die später gedrillten Winterweizenbestände auf. Große Entwicklungsfortschritte gab es in der Berichtswoche aber nicht.

Arbeitsprozess: Teilweise wurden Zuckerrüben gerodet, auf Miete gelegt und/oder abtransportiert. Die frei gewordene Fläche wurde sogleich bearbeitet und mit Winterweizen bestellt. Neben diesen Arbeiten wurden zudem noch Pflanzenschutzmaßnahmen durchgeführt: Herbizidanwendungen im Getreide beispielsweise oder, sofern nötig, Wachstumsregler im Winterraps.

Ausblick: Tiefdruckeinfluss ist in den kommenden Tagen wetterbestimmend. Dabei wirkt Meereskaltluft mit, die in Staffeln in die Region transportiert wird. Bis zum Montag kommender Woche ist der Himmel überwiegend stark bewölkt, zeitweise bedeckt und Sonnenschein wird es nur ausnahmsweise geben. Dafür kommt es zeit- und gebietsweise zu Schauern, die beinahe täglich fallen und teils als Schnee, teils als Regen den Boden erreichen. Wenn intensivere Schauer auftreten, wird sich auch eine Schneedecke ausbilden können, aber im Tiefland ist ihr nur eine kurze Lebensdauer beschieden. Insbesondere in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag sind zumindest in der südlichen Hälfte des Berichtsgebietes verbreitet Schneefälle möglich. Die Höchstwerte erreichen 2 bis allenfalls 7 Grad C. Die nächtlichen Tiefstwerte gehen auf plus 2 bis minus 3 Grad C zurück. Sollte sich nachts mal eine größere Wolkenlücke zeigen, sind auch schnell minus 5 Grad C erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig, teils böig aus westlichen bis nordwestlichen Richtungen. Angesichts der erwarteten Temperaturwerte ist im Bereich der auf Miete liegenden Zuckerrüben nun zu entscheiden, ob eine Abdeckung mit Vlies oder Stroh erfolgen sollte. Ist davon auszugehen, dass die Rüben länger als diese Woche lagern müssen, scheint der Frostschutz dringend geboten, um Zuckerverluste zu minimieren. Bei den Transportarbeiten ist zeitweise Straßenglätte, die morgens durch überfrorene Nässe und tags auch mal durch Neuschnee oder Schneematsch ausgelöst werden kann, zu beachten.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 31.10.16 bis 6.11.16

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	5.7	-0.6	8.4	2.9	1.0	12.3	54.6	11.0	114.8	2.9	3.3
Neuruppin	38	5.9	-0.8	8.8	2.8	0.6	7.0	33.5	16.2	177.6	2.6	2.0
Angermünde	56	(5.6)	(-0.7)	(8.3)	(2.6)	1.3	(7.2)	(33.1)	18.1	232.4	2.6	3.6
Potsdam	81	6.0	-0.5	8.9	3.0	1.2	8.0	34.1	14.3	157.9	2.6	4.1
Berlin-Schönef.	47	6.0	-0.5	9.1	2.5	0.6	8.6	38.0	14.8	181.7	3.1	3.8
Lindenberg	98	5.8	-0.6	8.6	2.8	1.2	10.5	45.9	11.7	135.4	2.9	3.3
Cottbus	69	6.3	-0.5	9.5	2.4	0.7	6.5	27.3	11.7	134.3	4.0	2.7
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	6.3	-0.3	9.1	2.8	1.4	9.7	44.8	9.4	96.9	2.3	3.2
Gardelegen	47	6.2	-0.4	9.2	2.0	-0.2	10.6	51.2	7.3	77.8	3.2	2.2
Magdeburg	79	7.1	0.2	10.1	3.3	-0.3	17.5	77.5	6.1	74.3	3.5	2.2
Harzgerode	404	5.0	-0.5	8.1	1.8	0.3	12.4	55.5	6.1	62.0	2.5	3.2
Jessnitz	74	7.0	-0.5	10.0	3.5	0.7	(14.6)	(63.3)	11.2	116.3	4.1	3.2
Wittenberg	105	6.2	-0.4	9.4	2.8	0.8	13.5	59.8	11.3	126.8	3.2	2.3
Bernburg	84	7.3	0.2	10.6	3.9	2.0	15.7	71.2	(9.1)	114.6)	4.2	3.2
Kreipitzsch	246	5.9	-1.0	8.9	3.0	1.6	9.3	42.9	11.9	119.0	3.1	3.1
Thüringen												
Artern	164	6.5	-0.2	9.9	3.3	1.2	9.3	46.8	10.1	137.0	3.7	2.8
Leinefelde	356	5.7	-0.2	8.3	2.9	0.8	8.8	42.2	8.8	72.0	2.7	2.4
Erfurt-Binders.	312	5.6	-0.5	8.8	1.8	-0.1	13.8	60.5	13.9	162.5	3.6	4.0
Gera-Leumnitz	311	5.7	-0.4	9.1	2.6	0.9	12.6	53.3	13.7	140.5	3.8	3.7
Meiningen	450	4.4	-0.6	7.1	2.0	0.7	12.7	67.8	13.2	105.7	2.6	2.5
Neuhaus	845	2.4	-0.8	5.3	0.4	-1.1	14.7	73.8	14.5	63.6	2.0	3.5
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	6.1	-0.6	8.6	3.0	1.5	8.1	34.5	12.6	117.5	4.0	4.1
Goerlitz	238	5.8	-0.4	8.3	2.8	1.7	11.4	47.1	9.6	97.9	3.8	4.1
Leipzig-Schkeu.	131	6.6	-0.2	9.7	2.9	0.8	15.9	69.1	11.2	141.3	4.0	4.0
Oschatz	150	6.7	-0.1	9.5	3.3	1.5	13.2	56.2	19.8	214.3	3.2	3.3
Plauen	386	5.2	-0.4	8.9	1.5	-0.2	16.2	77.4	6.6	73.1	4.6	2.1
Chemnitz	418	5.5	-0.6	8.7	2.2	1.2	13.0	54.0	9.3	79.5	3.8	4.2
Nossen	308	6.2	-0.1	8.4	3.2	2.2	15.2	66.4	8.1	68.0	3.7	4.1
Dresden-Hoster.	114	6.8	-0.4	9.9	3.4	1.2	9.1	40.8	13.6	120.3	5.4	3.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 31.10.16 bis 6.11.16

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	7.9	8.8	5.6	2.6	4.6	6.1	4.6	10.4	10.7	8.5	6.3	7.0	8.6	7.4
Neuruppin	7.3	9.3	5.4	2.8	5.4	5.7	5.5	11.1	10.9	8.5	6.5	8.1	8.2	8.6
Angermuende	7.2	(9.5)	(5.0)	2.9	4.5	5.0	5.1	10.5	11.0	(8.0)	6.9	7.7	6.8	7.3
Potsdam	7.6	9.4	5.9	3.1	5.1	6.1	5.1	10.6	11.6	8.9	7.1	7.4	9.3	7.3
Berlin-Schönef.	6.6	9.8	6.0	2.9	4.9	6.3	5.4	10.8	12.0	8.9	6.7	7.6	9.3	8.3
Lindenberg	6.6	9.8	5.9	2.7	4.5	5.8	5.1	10.3	12.3	8.5	6.1	7.5	8.7	7.1
Cottbus	6.1	10.6	6.8	2.8	5.6	6.8	5.3	10.5	13.8	9.3	7.0	8.4	9.6	7.7
Seehausen	9.6	9.2	5.9	3.3	6.2	5.2	5.0	12.3	11.1	8.5	7.4	9.0	7.6	7.9
Gardelegen	9.6	8.7	6.1	3.2	5.7	5.7	4.5	11.9	11.4	8.5	7.4	9.4	8.4	7.5
Magdeburg	10.4	9.5	6.9	4.4	6.4	6.6	5.4	13.1	12.3	9.8	8.3	8.6	9.4	8.9
Harzgerode	8.0	7.5	4.4	2.6	4.0	4.9	3.5	11.0	12.5	7.9	6.5	5.7	7.0	5.9
Jessnitz	8.8	9.3	7.0	4.3	6.3	7.5	5.5	12.6	12.3	9.9	8.2	8.5	9.6	8.8
Wittenberg	7.5	9.5	6.5	3.2	5.0	6.7	5.2	11.3	11.3	9.6	7.4	8.0	9.4	8.7
Bernburg	10.1	9.6	7.1	5.0	6.1	7.1	5.9	13.6	13.7	10.2	9.2	8.1	9.7	9.7
Kreipitzsch	7.8	7.3	5.9	4.0	4.9	6.7	4.8	11.6	12.2	8.1	7.1	7.6	8.6	7.2
Artern	8.1	7.7	6.8	4.6	5.6	7.1	5.3	12.9	12.5	9.2	8.6	8.5	9.7	8.2
Leinefelde	8.8	8.1	5.4	4.1	4.4	5.5	3.8	10.4	12.6	7.3	6.6	6.8	7.5	6.6
Erfurt-Binders.	7.2	7.0	5.7	4.0	4.8	6.4	4.0	10.9	13.4	8.1	6.5	7.2	8.6	7.0
Gera-Leumnitz	7.8	8.2	5.7	3.5	4.4	6.3	4.0	10.6	14.4	7.6	7.1	7.8	8.9	7.2
Meiningen	7.2	3.6	5.2	4.3	2.9	4.7	3.0	11.9	6.5	7.5	6.6	5.0	6.3	6.1
Neuhaus	5.0	5.8	1.9	0.3	1.0	2.7	0.2	9.8	10.3	5.9	1.9	2.7	4.8	1.8
Dresden-Klotzs.	7.2	10.5	5.9	3.1	5.0	5.9	5.2	10.6	13.2	8.4	5.9	7.8	7.7	6.8
Goerlitz	6.3	10.4	5.7	2.5	4.5	6.0	5.2	10.2	13.5	8.0	5.2	6.4	8.2	6.6
Leipzig-Schkeu.	8.1	9.0	6.6	4.4	5.9	7.3	5.2	12.1	12.2	9.4	8.3	7.7	9.5	8.4
Oschatz	8.3	10.0	6.5	3.9	5.7	7.3	5.0	10.5	12.8	9.5	7.3	8.3	10.2	7.9
Plauen	7.0	7.4	5.5	3.4	3.7	5.9	3.4	12.1	14.1	8.4	6.6	7.1	8.2	5.7
Chemnitz	7.1	8.7	4.8	2.6	4.5	6.9	3.7	9.4	14.5	7.0	5.8	7.7	10.5	5.7
Nossen	7.6	9.7	5.8	3.3	5.4	6.9	4.6	9.5	12.5	8.0	5.7	7.3	9.4	6.5
Dresden-Hoster.	7.1	11.2	7.0	4.2	5.8	6.5	5.6	11.9	15.1	10.4	7.3	8.5	8.3	8.0

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	3.2	6.3	2.3	-0.7	2.7	3.6	2.9	0.0	0.4	1.5	7.3	0.0	0.0	3.1
Neuruppin	1.0	5.7	2.9	-0.1	3.5	2.6	3.7	0.0	0.0	0.9	3.7	0.6	0.0	1.8
Angermuende	2.5	5.9	(2.0)	0.3	2.2	2.5	2.7	0.3	(0.0)	(0.6)	5.7	0.4	0.0	0.2
Potsdam	2.9	6.3	2.8	0.4	2.6	2.8	3.4	0.0	0.3	1.0	4.8	0.1	0.0	1.8
Berlin-Schönef.	0.1	6.4	2.9	0.2	1.3	3.4	3.2	0.1	0.7	0.6	5.2	0.2	0.0	1.8
Lindenberg	1.5	6.9	2.6	0.5	1.1	3.3	3.6	2.3	1.2	0.3	5.6	0.6	0.0	0.5
Cottbus	-1.1	6.9	2.9	-1.2	2.1	5.3	1.8	0.0	1.8	1.4	3.0	0.0	0.0	0.3
Seehausen	5.6	5.9	1.8	-0.7	2.1	1.9	2.8	0.0	0.0	2.1	6.5	0.9	0.0	0.2
Gardelegen	5.8	5.8	1.4	-1.9	1.6	1.3	0.1	0.0	0.2	1.9	6.5	1.1	0.0	0.9
Magdeburg	6.1	6.1	2.6	-0.3	3.4	3.3	1.6	0.0	1.6	5.4	7.1	0.0	0.0	3.4
Harzgerode	4.3	2.9	0.7	-2.5	2.9	2.5	2.1	0.4	1.3	5.0	4.6	0.0	0.0	1.1
Jessnitz	4.3	5.4	2.9	0.0	4.3	4.7	2.6	(0.2)	(2.4)	(2.7)	(7.6)	(0.0)	(0.0)	(1.7)
Wittenberg	0.8	6.9	2.2	0.3	2.6	4.1	2.9	0.0	1.5	2.5	7.7	0.1	0.0	1.7
Bernburg	7.0	5.5	3.5	-0.2	4.0	4.6	3.1	0.1	1.5	4.6	6.6	0.0	0.0	2.9
Kreipitzsch	4.4	3.5	2.8	0.5	2.3	5.0	2.8	0.3	2.1	1.1	4.7	0.5	0.0	0.6
Artern	5.0	3.5	2.4	0.4	3.3	4.9	3.3	0.8	1.8	0.9	3.6	0.0	0.0	2.2
Leinefelde	4.8	3.3	3.2	0.9	2.6	3.3	1.9	0.0	2.4	2.3	1.3	0.2	0.0	2.6
Erfurt-Binders.	2.7	0.9	2.7	0.7	1.4	3.4	0.6	1.6	4.6	4.3	1.5	0.0	0.0	1.8
Gera-Leumnitz	5.3	3.7	2.2	-0.1	1.1	4.4	1.7	0.0	4.7	1.8	4.6	0.3	0.0	1.2
Meiningen	2.3	1.3	4.0	2.2	1.0	3.2	0.2	7.5	0.0	3.1	0.5	0.1	0.0	1.5
Neuhaus	2.1	2.9	0.4	-2.4	-0.5	1.2	-1.2	5.2	5.1	1.5	1.6	0.9	0.0	0.4
Dresden-Klotzs.	1.1	6.2	2.7	1.3	2.2	5.0	2.8	1.0	2.9	1.5	2.6	0.0	0.1	0.0
Goerlitz	1.3	6.6	2.2	0.5	1.4	4.9	2.8	1.1	3.8	1.2	4.1	0.5	0.2	0.5
Leipzig-Schkeu.	3.5	5.1	2.5	-0.7	3.8	4.0	2.4	0.5	3.2	2.9	7.6	0.0	0.0	1.7
Oschatz	2.7	6.4	2.9	0.7	3.9	4.1	2.1	0.0	2.6	2.1	7.9	0.0	0.0	0.6
Plauen	3.7	1.2	2.7	-0.9	-0.6	4.0	0.3	3.2	5.9	2.5	3.6	1.0	0.0	0.0
Chemnitz	3.6	4.6	1.2	-0.7	1.1	4.3	1.3	0.0	5.3	1.8	5.3	0.3	0.0	0.3
Nossen	3.0	5.6	2.5	0.5	3.4	5.2	2.4	0.7	3.3	3.4	7.3	0.0	0.1	0.4
Dresden-Hoster.	0.2	7.0	3.9	1.7	2.4	5.6	2.8	1.9	2.8	1.4	3.0	0.0	0.0	0.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 31.10.16 bis 6.11.16

	Niederschlagshoeh							Haude Verdunstung						
	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	0.0	1.5	0.7	0.0	0.0	7.1	1.7	0.1	0.4	0.5	0.8	0.4	0.1	0.6
Neuruppin	0.2	2.4	5.7	0.0	2.3	4.4	1.2	0.1	0.3	0.4	0.6	0.4	0.3	0.5
Angermuende	0.0	3.0	4.6	.	4.0	6.5	0.0	0.5	0.2	0.1	0.7	0.3	0.4	0.4
Potsdam	0.4	3.6	2.1	0.0	0.1	6.6	1.5	0.1	0.1	0.6	0.8	0.4	0.4	0.2
Berlin-Schönef.	0.7	3.5	1.6	.	0.0	6.7	2.3	0.2	0.2	0.6	0.7	0.5	0.5	0.4
Lindenberg	0.5	3.4	1.1	.	.	6.7	0.0	0.3	0.2	0.6	0.6	0.5	0.4	0.3
Cottbus	0.4	2.5	1.9	0.0	0.0	6.9	0.0	0.3	0.8	0.6	0.5	0.8	0.6	0.4
Seehausen	0.3	2.9	1.4	.	0.8	1.7	2.3	0.1	0.1	0.5	0.8	0.6	0.1	0.1
Gardelegen	0.3	0.9	3.5	0.0	0.0	0.7	1.9	0.3	0.4	0.4	0.8	0.7	0.3	0.3
Magdeburg	0.2	0.9	0.0	0.1	0.0	3.8	1.1	0.5	0.5	0.6	0.8	0.5	0.2	0.4
Harzgerode	0.0	0.8	2.2	0.0	.	3.1	0.0	0.5	0.5	0.3	0.4	0.4	0.1	0.3
Jessnitz	0.1	1.2	1.4	.	.	8.5	.	0.5	0.7	0.6	0.8	0.7	0.1	0.7
Wittenberg	.	0.6	1.1	.	.	9.2	0.4	0.1	0.4	0.5	0.8	0.6	0.1	0.7
Bernburg	0.1	0.1	1.1	(.)	.	(6.9)	(0.9)	0.8	0.6	0.7	0.9	0.5	0.1	0.6
Kreipitzsch	0.0	1.2	1.8	0.4	0.0	8.5	.	0.4	0.6	0.5	0.5	0.6	0.0	0.5
Artern	.	0.3	2.1	0.2	.	6.5	1.0	0.8	0.5	0.8	0.4	0.6	0.0	0.6
Leinefelde	.	1.1	2.3	1.8	0.0	3.2	0.4	0.5	0.6	0.3	0.2	0.5	0.1	0.5
Erfurt-Binders	.	1.0	1.6	0.1	0.0	11.2	.	0.6	0.8	0.6	0.3	0.7	0.1	0.5
Gera-Leumnitz	.	0.6	2.3	0.1	0.0	10.7	.	0.4	1.2	0.5	0.6	0.6	0.0	0.5
Meiningen	.	0.0	2.5	1.7	0.1	8.8	0.1	1.1	0.0	0.3	0.2	0.3	0.1	0.6
Neuhaus	.	0.0	3.9	1.1	0.0	9.2	0.3	0.6	1.0	0.1	0.0	0.2	0.0	0.1
Dresden-Klotzs	0.0	0.4	7.7	.	0.0	4.5	0.0	0.2	1.2	0.2	0.7	0.9	0.4	0.4
Goerlitz	1.0	0.3	7.0	0.0	.	1.3	.	0.5	0.8	0.4	0.6	0.6	0.5	0.4
Leipzig-Schkeu	0.0	1.6	0.8	0.0	.	8.8	0.0	0.4	0.7	0.6	0.9	0.6	0.2	0.6
Oschatz	0.0	1.4	8.3	0.0	0.0	10.1	.	0.0	1.0	0.3	0.8	0.7	0.0	0.4
Plauen	.	0.0	3.4	0.0	.	3.2	0.0	0.8	1.7	0.6	0.5	0.6	0.1	0.3
Chemnitz	.	0.3	4.8	0.0	.	4.2	.	0.3	1.3	0.3	0.5	0.8	0.3	0.3
Nossen	.	0.2	2.5	.	.	5.3	0.1	0.2	1.1	0.5	0.6	0.6	0.4	0.3
Dresden-Hoster	.	0.5	9.9	.	.	3.2	.	0.6	1.7	0.2	1.0	0.8	0.5	0.6

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	7.7	9.1	6.7	4.4	4.8	5.8	5.5	8.1	9.2	8.3	6.4	6.2	6.3	6.4
Neuruppin	7.0	9.6	6.0	3.7	5.3	5.3	6.1	7.2	9.3	7.8	5.7	6.0	5.9	6.6
Angermuende	6.8	9.2	5.2	2.9	4.0	4.4	4.7	7.2	8.7	7.3	5.5	5.2	5.2	5.5
Potsdam	6.6	9.5	6.2	3.8	4.6	5.4	5.2	6.8	9.2	7.7	5.6	5.4	5.8	5.9
Berlin-Schönef.	6.7	9.9	6.7	4.3	5.0	6.0	6.2	7.6	9.6	8.6	6.7	6.3	6.7	7.1
Lindenberg	7.1	10.2	6.4	3.7	4.2	5.4	5.6	7.8	9.9	8.5	6.2	5.6	6.1	6.6
Cottbus	6.2	10.4	7.1	4.2	4.3	5.7	5.7	7.0	9.9	8.8	6.4	5.7	6.2	6.7
Seehausen	9.1	9.3	5.9	3.7	5.4	4.9	5.2	9.0	9.8	7.8	5.7	6.4	5.8	6.1
Gardelegen	9.4	8.7	6.0	4.1	5.1	5.0	4.2	9.3	9.4	7.9	5.7	6.3	5.8	5.3
Magdeburg	9.5	9.2	6.8	5.1	5.6	6.0	5.1	9.6	10.0	9.1	7.5	7.5	7.2	6.7
Harzgerode	7.9	7.6	5.2	3.4	3.9	4.6	3.7	6.6	6.7	5.9	4.3	4.1	4.2	3.9
Jessnitz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	7.5	9.6	6.6	3.6	4.6	6.3	5.4	7.6	9.5	8.3	5.7	5.7	6.4	6.4
Bernburg	9.9	9.4	7.0	5.1	5.7	6.5	5.8	10.0	10.1	9.4	7.6	7.4	7.5	7.2
Kreipitzsch	8.0	7.3	5.5	3.8	4.5	6.0	4.2	8.6	8.2	7.8	5.9	6.0	6.6	6.1
Artern	8.7	8.3	6.7	4.8	5.5	6.5	4.9	9.2	8.9	8.6	6.9	6.9	7.2	6.7
Leinefelde	9.0	7.9	6.3	5.1	4.6	5.4	4.2	9.2	8.6	8.0	6.6	6.1	6.3	5.7
Erfurt-Binders.	7.4	6.6	6.3	4.7	4.4	5.6	4.0	8.7	7.9	8.1	6.8	6.3	6.6	6.2
Gera-Leumnitz	8.6	7.9	6.2	4.3	4.7	6.0	4.6	8.9	8.7	8.1	6.3	6.1	6.7	6.3
Meiningen	8.3	5.9	5.7	5.3	4.5	5.1	3.9	8.6	7.6	7.2	6.6	6.1	6.1	5.7
Neuhaus	5.8	5.2	4.3	2.4	2.7	3.5	2.3	6.7	6.1	5.9	4.5	4.1	4.4	4.0
Dresden-Klotzs.	7.6	9.9	7.5	4.9	5.1	5.9	5.6	8.2	9.7	8.9	6.8	6.2	6.6	6.6
Goerlitz	6.8	9.8	7.7	5.6	4.8	5.6	6.0	7.9	9.6	9.1	7.4	6.4	6.6	7.0
Leipzig-Schkeu.	8.2	9.1	7.3	5.8	6.0	7.0	5.8	8.9	9.5	8.9	7.4	7.3	7.7	7.2
Oschatz	8.0	9.3	7.1	4.8	5.2	6.7	5.4	8.3	9.5	8.7	6.6	6.5	7.1	6.9
Plauen	8.8	7.6	6.8	4.8	4.3	5.9	4.6	9.2	8.7	8.4	6.7	6.0	6.6	6.4
Chemnitz	7.8	8.0	5.9	3.9	4.1	6.1	4.4	8.5	8.7	8.2	6.6	6.1	6.7	6.6
Nossen	7.6	8.7	6.5	4.2	4.7	6.0	4.9	7.9	9.0	8.1	6.1	5.9	6.5	6.3
Dresden-Hoster.	7.7	10.4	8.0	5.4	5.3	5.9	5.9	8.5	10.2	9.6	7.8	6.9	7.0	7.2